

# Einstimmung auf die WM in Afrika

Unter dem Motto „Zu Gast in Südafrika“ hatte das Hamburger Fachhandelsunternehmen **Balke** schon Anfang Mai seine Kunden zur Hausmesse inklusive Einstimmung auf die Fußball-WM eingeladen. Die Resonanz war beachtlich.

Die Büro-Bedarf-Balke GmbH ist schon seit 1950 am Hamburger Markt aktiv und inzwischen eines der führenden inhabergeführten Fachhandelsunternehmen der Bürobedarfsbranche in der Region. Die Kunden des engagierten Mitglieds der Marketing-Gruppe West (MGW) werden unter dem Slogan „Wir machen Büros effizienter. Versprochen!“ im gesamten norddeutschen Raum mit Büromaterial, EDV-Zubehör sowie individuellen Dienstleistungen versorgt. Gerade in Zeiten

wachsender Online-Bestellquoten wird der persönliche Kontakt zu den Kunden und damit vornehmlich unter den handelnden Personen immer wichtiger, davon ist Balke-Geschäftsführerin Kirsten Haller fest überzeugt. Nicht zuletzt aus diesem Grund wird im Zweijahresrhythmus am Firmensitz in Oststeinbek eine ganztägige Hausmesse veranstaltet. Dazwischen finden weitere Kundenveranstaltungen zu speziellen Themen wie zum Beispiel E-Procurement-Lösungen statt.

Dass sich Kirsten Haller und ihr Team gerne als vorbildliche Gastgeber präsentieren, merkte man der Veranstaltung durchgängig an. Perfekte Organisation, viel Liebe zum Detail und eine insgesamt lockere, herzliche Stimmung – vom roten Teppich, der die Besucher zum Eingang führte, bis zur Begrüßung durch die Firmenchefin und die „Übergabe an den persönlichen Kundenbetreuer“, der den Gast weiter begleitete, war an alles gedacht. Beim Rundgang über die Messe



Die Besucher der Hausmesse nahmen nachhaltige Eindrücke mit: von der Lieferantenmesse über die Logistikführung bis zum afrikanischen Dorf mit ungewohnten kulinarischen Genüssen



**Repräsentativ und wegweisend:  
Balke-Firmensitz als Veranstaltungsort  
der Hausmesse**

mit ihren 38 Ständen hatten die Kunden ausgiebig Gelegenheit, sich über die Neuheiten der wichtigsten Lieferanten zu informieren. Zusätzlich gab es E-Business-Workshops, die Möglich-

keit zum Logistikkundgang sowie eine Kunstausstellung.

Ein Volltreffer war das Thema Afrika und damit die Einstimmung auf die Fußball-WM. Zwischen Verwaltungsgebäude und Lager hatte das Balke-Team dazu mit viel Liebe zum Detail ein afrikanisches Dorf mit Zelten und einem großen Rundgrill aufgebaut. Die Catering-Mannschaft arbeitete im Akkord, um gleichzeitig bis zu 50 Besucher kulinarisch mit afrikanischen Spezialitäten von Hähnchen-Piri-Piri über Thunfisch im Bananenblatt bis zu Chakalaka zu versorgen. Neben dem Essen fanden auch die zum Mitnehmen bereitgestellten Gewürze großen Zuspruch. Da die zugehörigen Rezeptkarten schnell neue Besitzer fanden, ist wohl anzunehmen, dass in norddeutschen Küchen schon seit Wochen intensiv afrikanisch gekocht wird.

Dass der persönliche Kundenkontakt bei Balke kein Lippenbekenntnis ist, sondern echt gelebt wird, davon konnten sich auch die MGW-Kollegen Roy Schulz aus Berlin, Hans-Joachim Meyer von Oss-



**In ihrem Element: Kirsten Haller begrüßte  
jeden der knapp 300 Gäste persönlich.**

wald aus Hannover und Ingo Repplinger von Regler aus dem Saarland überzeugen. Und auch bei Soennecken-Aufsichtsrat Benno Lohausen könnte man einmal nachfragen, ob bei ihm die afrikanische Küche Einzug gehalten hat.

[www.balke-hamburg.de](http://www.balke-hamburg.de)